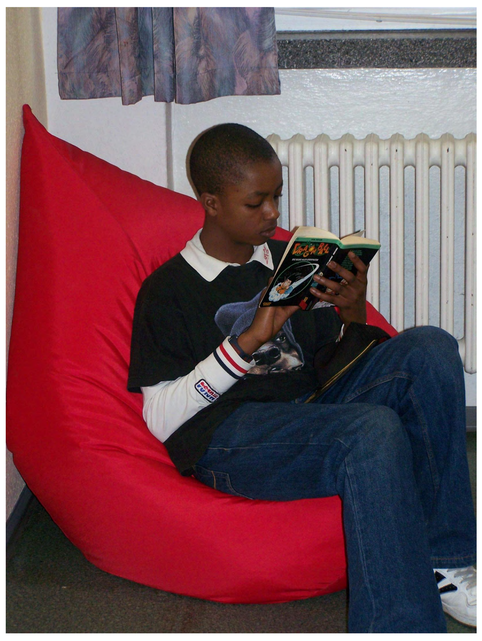
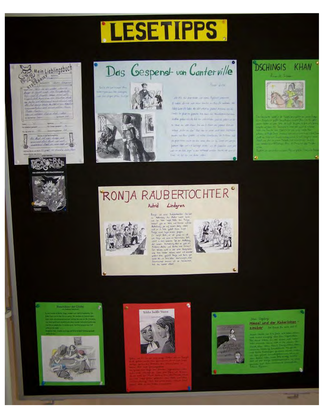


Wege der Leseförderung

In unserem Bemühen um eine Verbesserung der Lesekompetenz unserer Schülerinnen und Schüler orientierten wir, die Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule Löbau, uns an Gerd Kruses Modell einer „lesefreundlichen Schule“ .

Literatur: Kruse, Gerd (2003), Die lesefreundliche Schule, Eine Leitbildidee zur Förderung von Lesekompetenz,
In: Departement für Bildung und Kultur (DBK) des Kantons SO (Hrsg.), Lesen bewegt, SO über PISA hinaus, Solothurn, Departement für Bildung und Kultur (DBK) des Kantons SO, S. 33 – 37.

Bereich	Förderschwerpunkte
reading literacy	**Förderung der allgemeinen Lesefertigkeit** **Erwerb und gezielte Anwendung verschiedener Lesestrategien** •Verwendung von Texten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden •Nutzung verschiedener Textangebote zu einem Thema für Hausaufgaben, Referate •Auseinandersetzung mit Textaufbau, Textgestaltung, Informationsabsicht des Textes
Lese-förderung	**Schaffung vielfältiger Leseanreize und Lesemöglichkeiten** • themengebundene Bibliotheksrallyes • Büchervorstellung und Zeitschriftenanalysen • (mehrsprachige) Vorlesenachmittage, Lesenacht • Teilnahme am Projekt „Zeitschriften in die Schule“ der Stiftung Lesen • Teilnahme am Lesescout- Projekt der Stiftung Lesen • schulinterne Umfrage zu den Lesegewohnheiten unserer Lernenden führte zur Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek sowie mit lokalem Buch- und Pressegroßhandel und dem Aufbau einer mehrsprachigen Schulbibliothek unter aktiver Beteiligung der Schülerinnen und Schüler
literarische Bildung	**Kennen lernen verschiedener Textsorten und ihrer spezifischen Merkmale** → Gedichtewerkstatt: Vom Elfchen bis zur Ballade → Märchen aus aller Welt → Sagen der Region → Dem Täter auf der Spur → Einen Tag Reporter sein → Wenn ich in diesem Buch wäre, ...



© 2009, Herwig / Cizek, Mittelschule Löbau – Süd; Bildquellen: Mittelschule Löbau – Süd
Vervielfältigung nur mit Genehmigung